



AUFGABE

Auf dem ehemaligen Betriebsgelände der ENBW in Stuttgart soll im Rahmen der IBA27 ein neues Wohn- und Arbeitsquartier entstehen. Aufgabe ist es, das leerstehende Gebäude 30 zu einem Quartierszentrum auszubauen und zu erweitern. Dabei liegt der Fokus auf geflüchteten Menschen, die durch das neue Quartierszentrum einen Anlaufpunkt bekommen sollen, um sich zu vernetzen, auszutauschen und weiterzubilden. Das Gebäude 30 befindet sich direkt im unmittelbaren Zentrum des Areals und bietet aufgrund seiner freigestellten Lage und der direkten Nähe zu zwei großen Quartiersplätzen großes Potenzial für die Realisierung neuer Konzepte des integrativen Lebens.

STÄDTEBAU UND ENTWURF

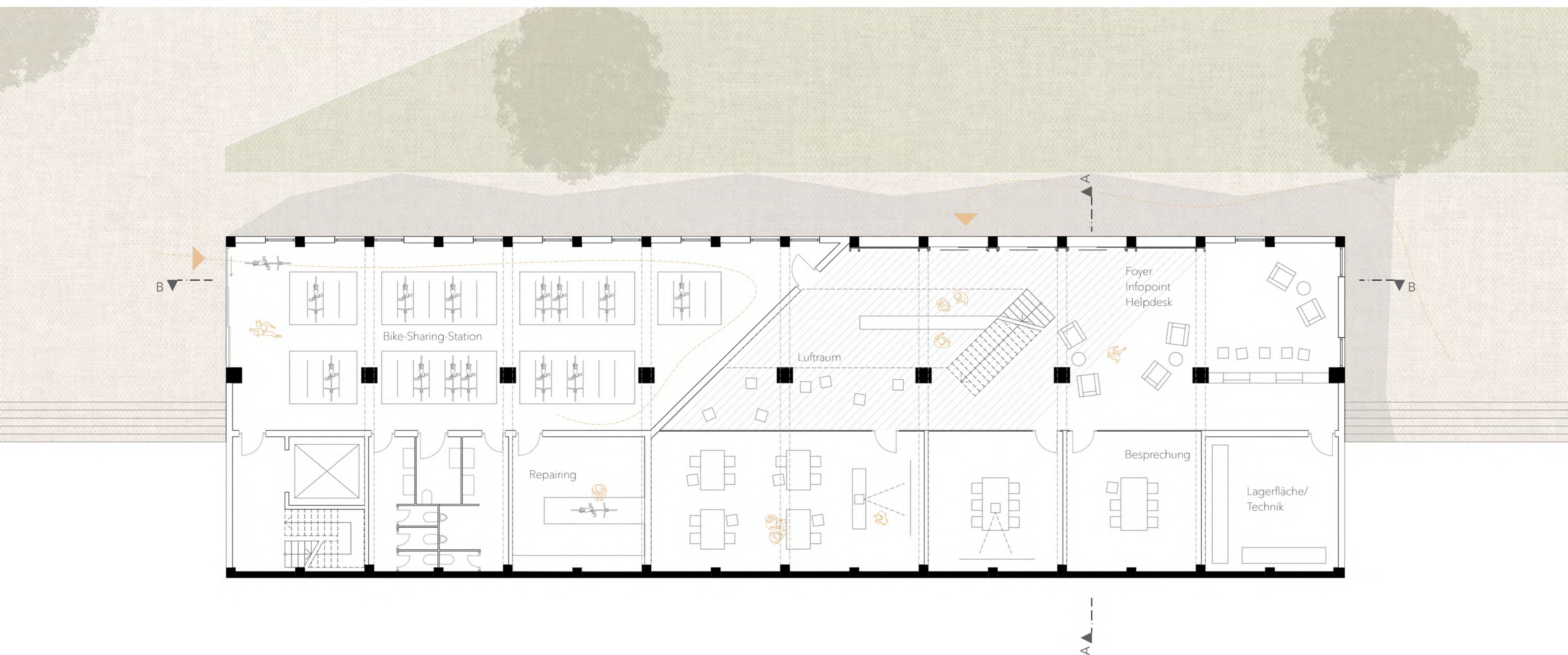
Das fünfgeschossige Gebäude wird bis auf seine zwei Erdgeschosse und dessen Skelettstruktur zurückgebaut. Um der Nutzung als Quartierszentrum ausreichend Raum zu bieten werden zwei neue Geschosse in Holzrahmenbauweise aufgestockt. Prägend für den Entwurf ist das schräg aufgesetzte Faltdach, welches sich durch seine Struktur von den Flachdächern der anderen Bebauungen des Quartiers abhebt. Die Hauptachse der horizontalen Erschließung orientiert sich an der Richtung der Dächer und erscheint wie eine große Straße, die quer durch das Gebäude führt und beide Quartiersplätze miteinander verbindet. Der Grundriss in den Bestandsgeschoss orientiert sich weiterhin an der ehemaligen Tragstruktur und öffnet sich in den oberen Geschossen.

FUNKTION UND MATERIAL

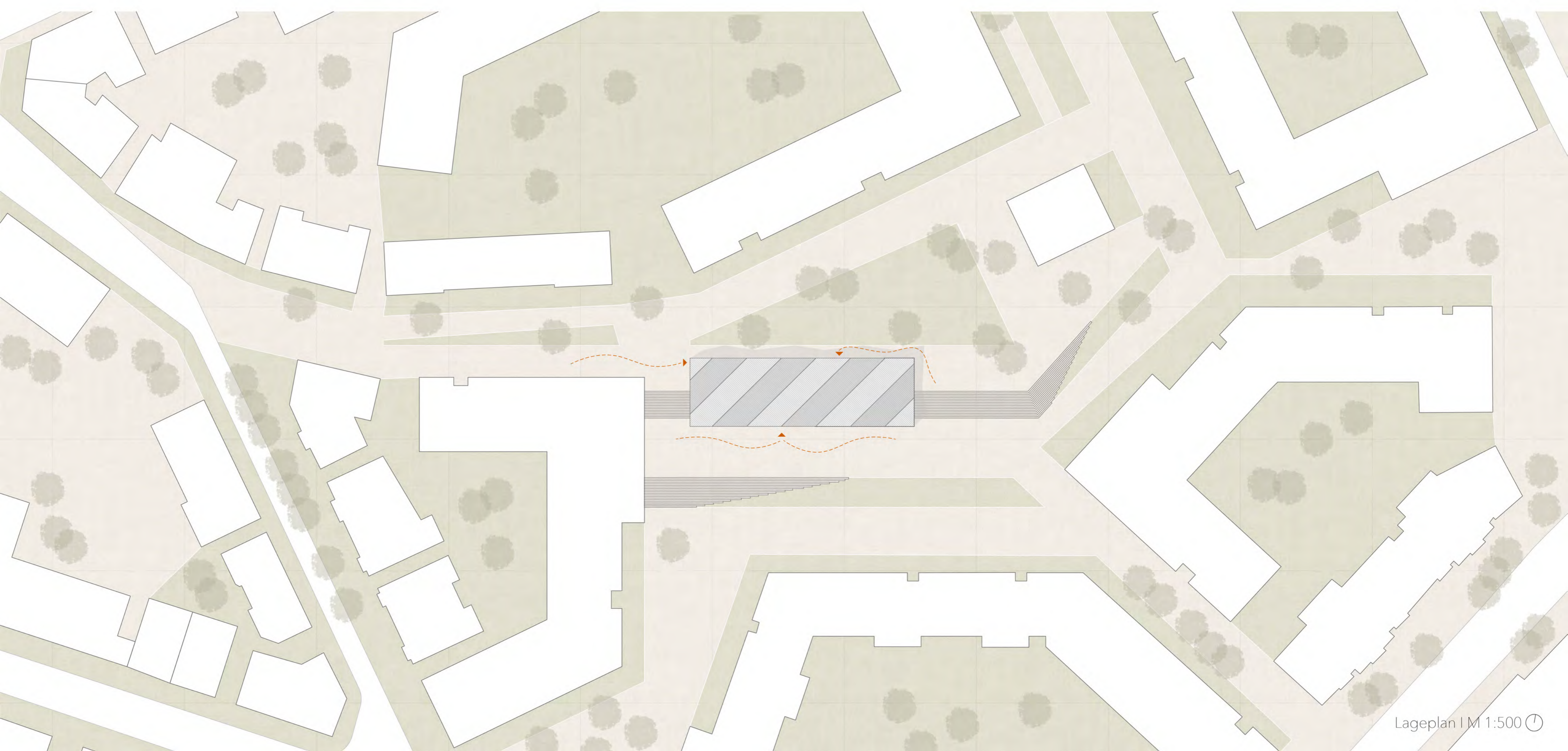
Level 0 orientiert sich zum Hauptquartiersplatz und beherbergt die Nutzung eines Bike-Sharings- und Repairing-Angebots, sowie ein Infopoint, welcher als erste Anlaufstelle für geflüchtete Menschen Orientierung schaffen soll. Darüber findet eine Gemeinschaftsküche und ein Foodsharing-Konzept Räumlichkeiten. In den oberen Geschossen befindet sich eine Spiele- und Gesellschaftsbibliothek, welche ebenso Rückzugsmöglichkeiten und private Lernräume bietet, sowie eine Veranstaltungsfläche und eine große Terrasse unter dem Dach als Bühne zum Quartiersplatz. Durch Lufträume und geschossübergreifende Elemente in der Fassade werden diese miteinander vernetzt. Die Aufstockung unterscheidet sich in seiner Gestaltung zu der Struktur des Bestandes. Durch vorgehängte Holzlamellen in den oberen Geschossen soll ein homogenes Bild entstehen, welches dennoch Licht in die Räumlichkeiten bringt. Die Tragstruktur des Bestandes wird in der Fassade und der Anordnung der Öffnungen sichtbar.

HARBOUR OF CULTURE AND INTEGRATION

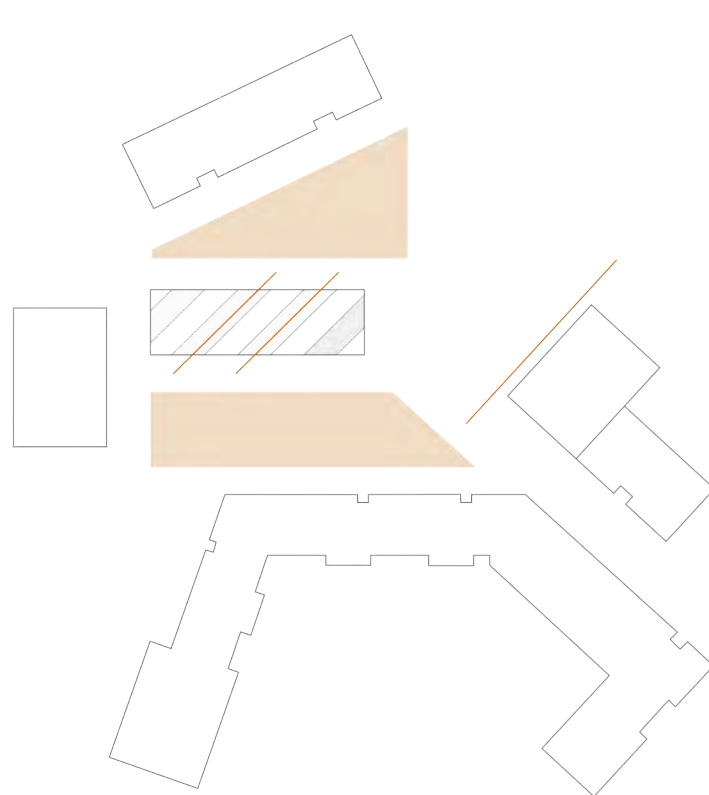
Entwerfen 9 | Prof. Drexler | WiSe 2022/23
Jonathan Franke | Jana Lode | Alina Schwarz



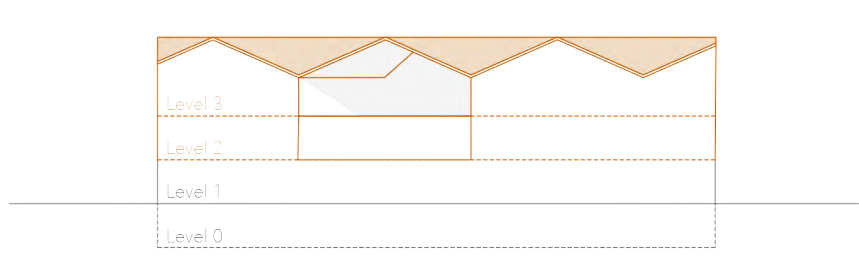
Grundriss Level 0 | M 1:100



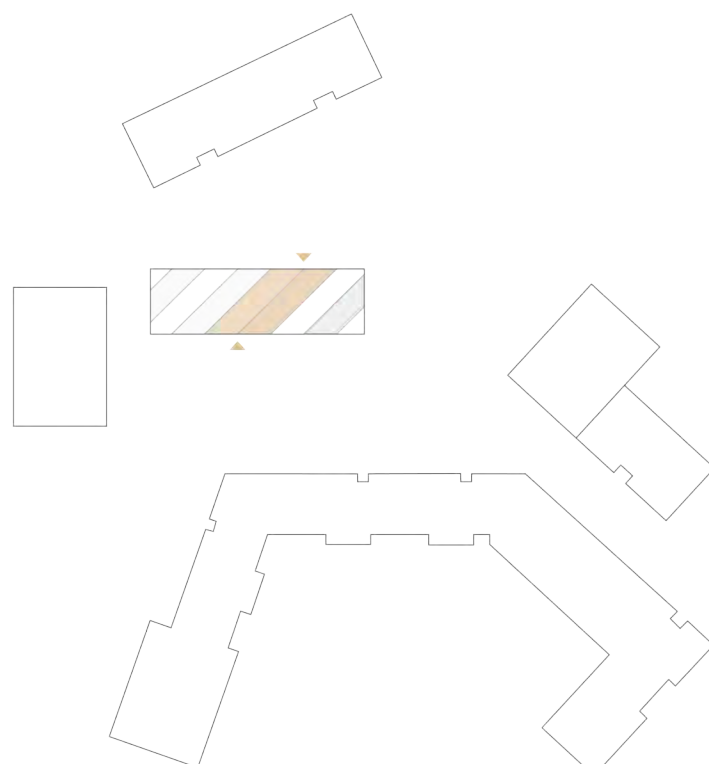
Lageplan | M 1:500



KUBATUR UND PLATZBILDUNG

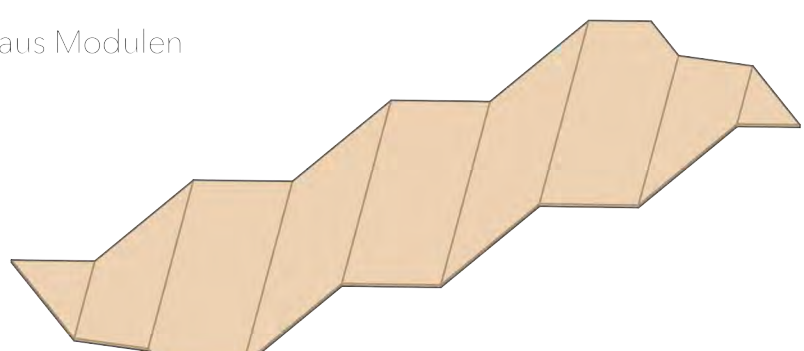


AUFSTOCKUNG

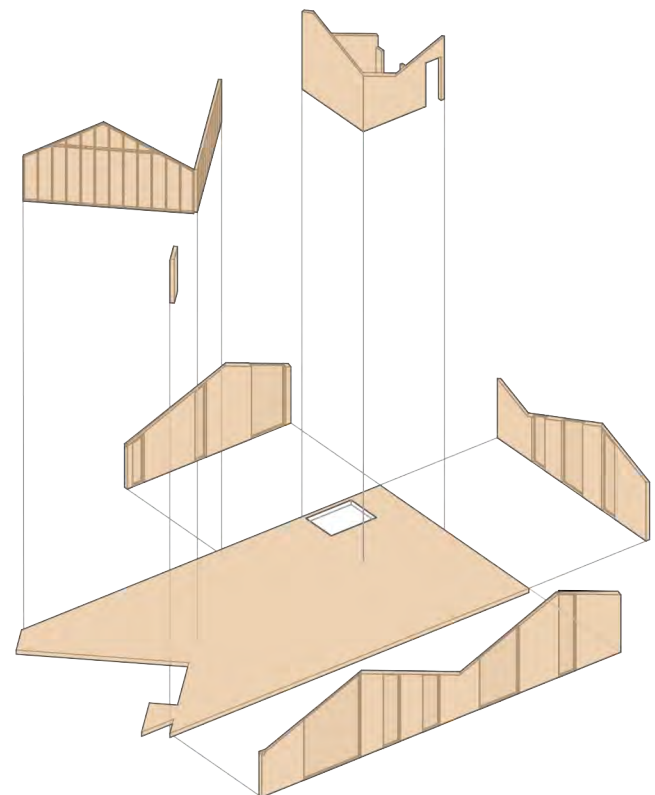


ERSCHLIESSUNG

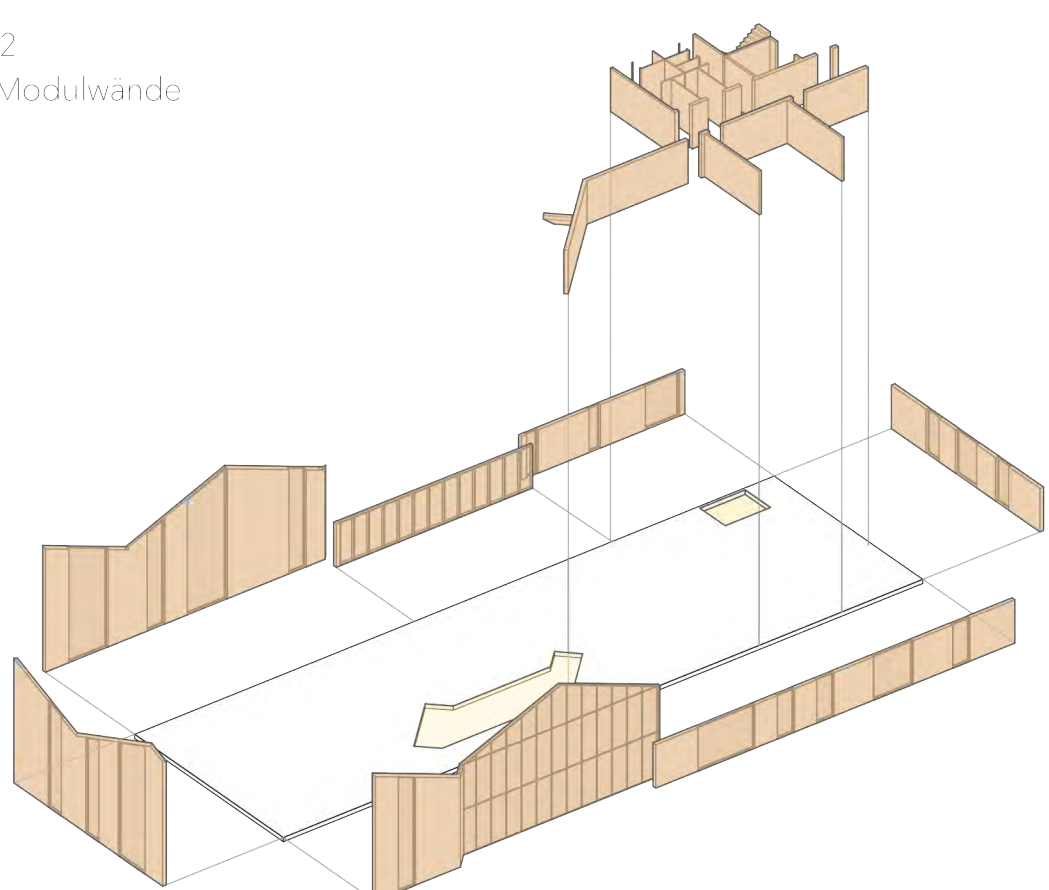
Holz-Faltdach aus Modulen



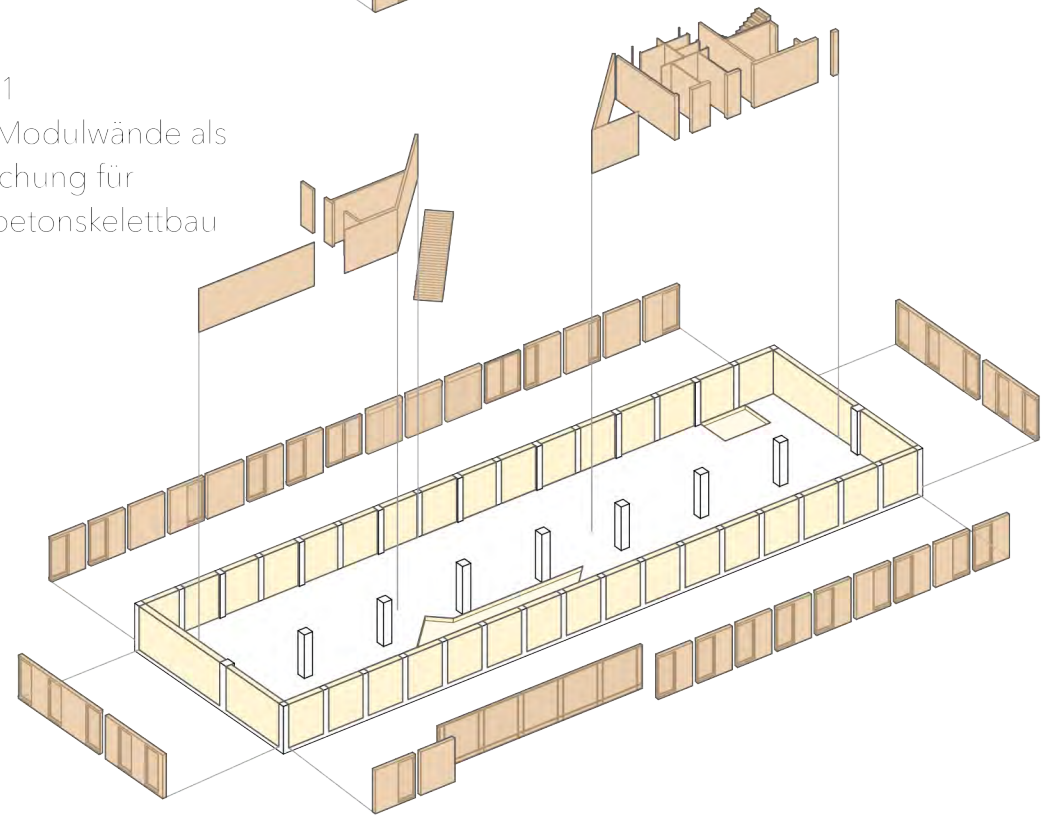
Level 3
Holz-Modulwände



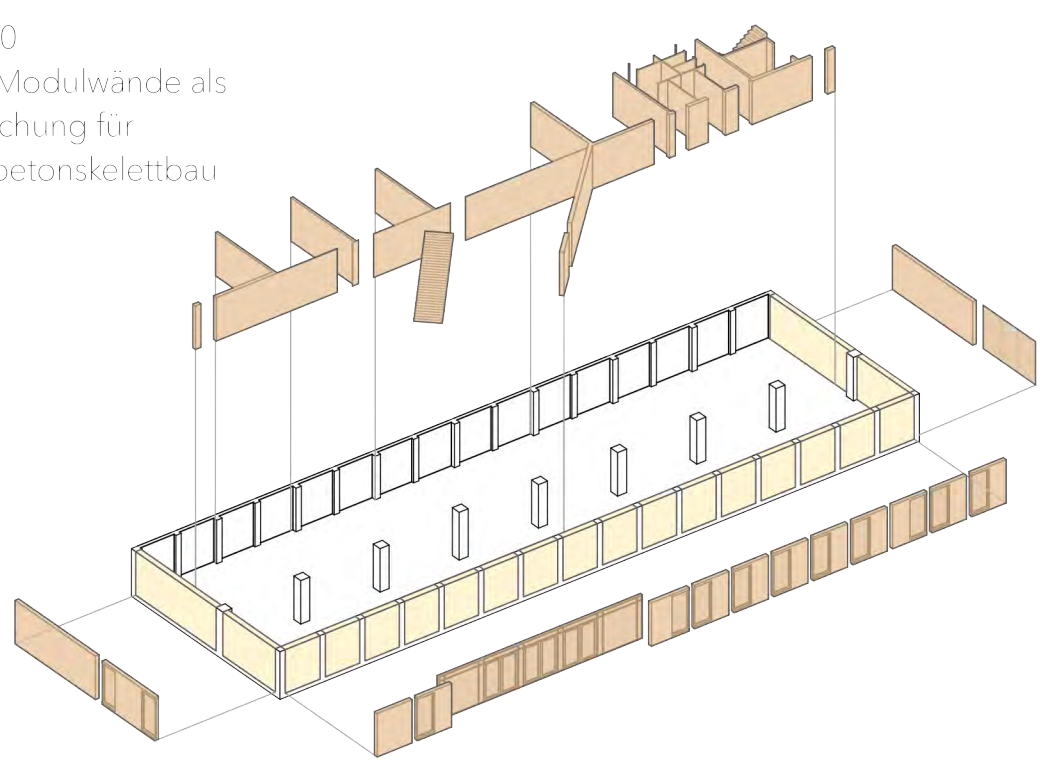
Level 2
Holz-Modulwände



Level 1
Holz-Modulwände als
Ausföchung für
Stahlbetonskelettbau



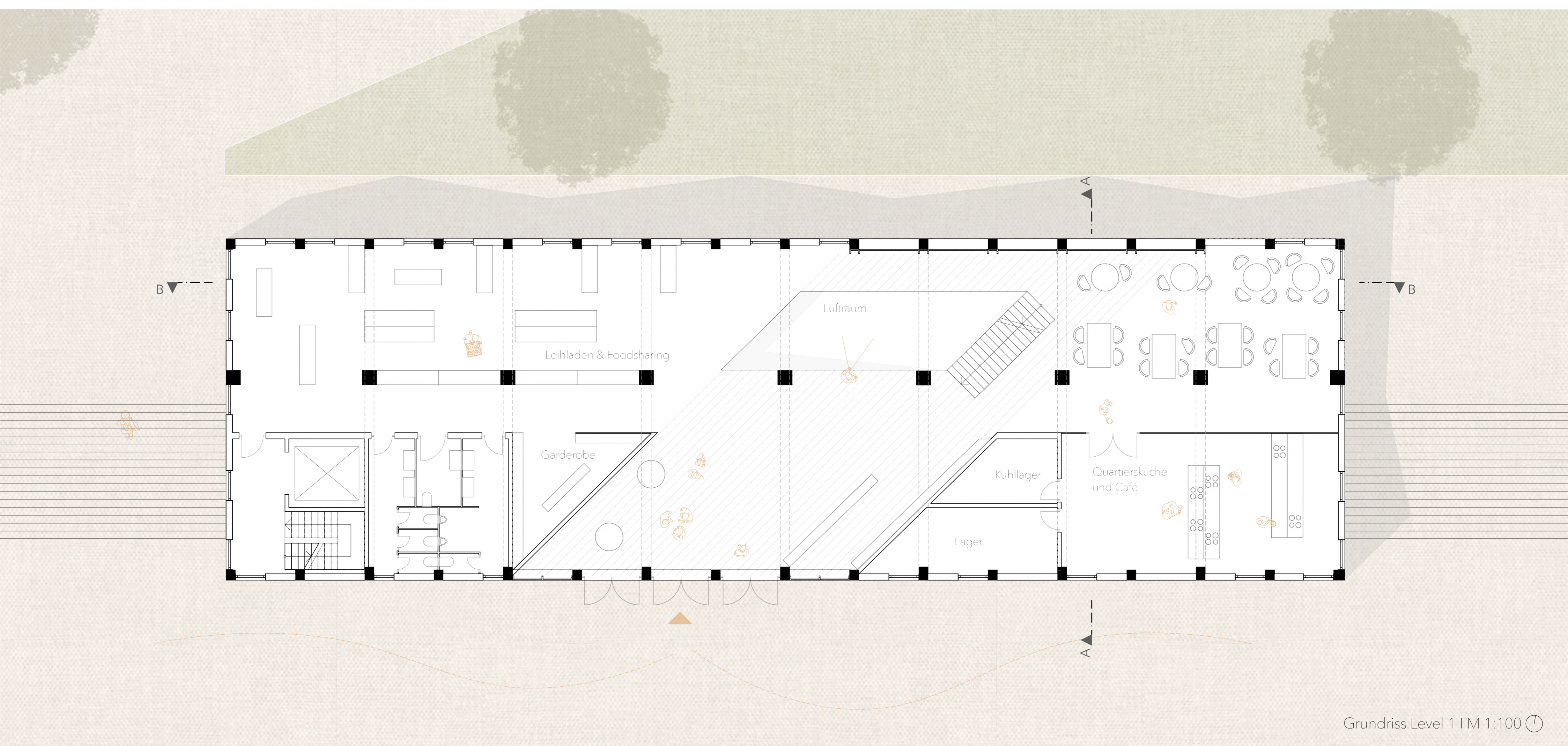
Level 0
Holz-Modulwände als
Ausföchung für
Stahlbetonskelettbau



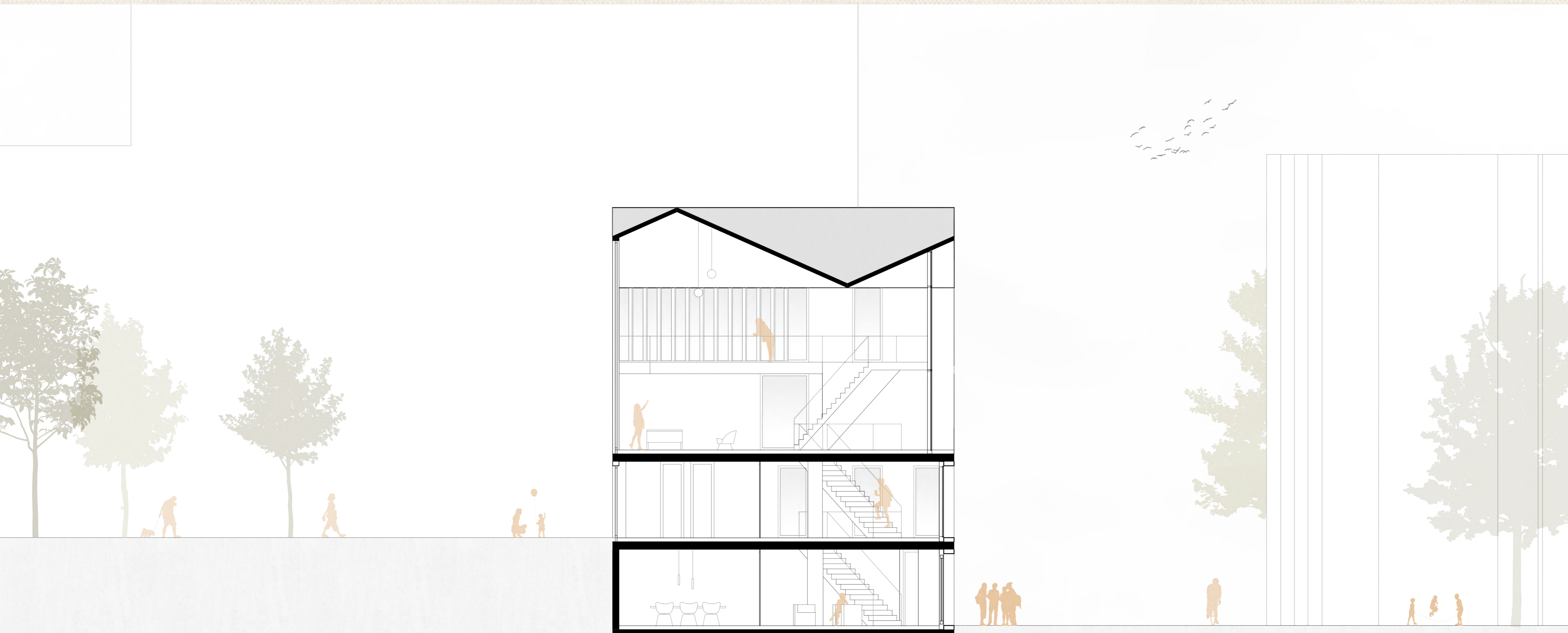
ISOMETRIE KONSTRUKTION



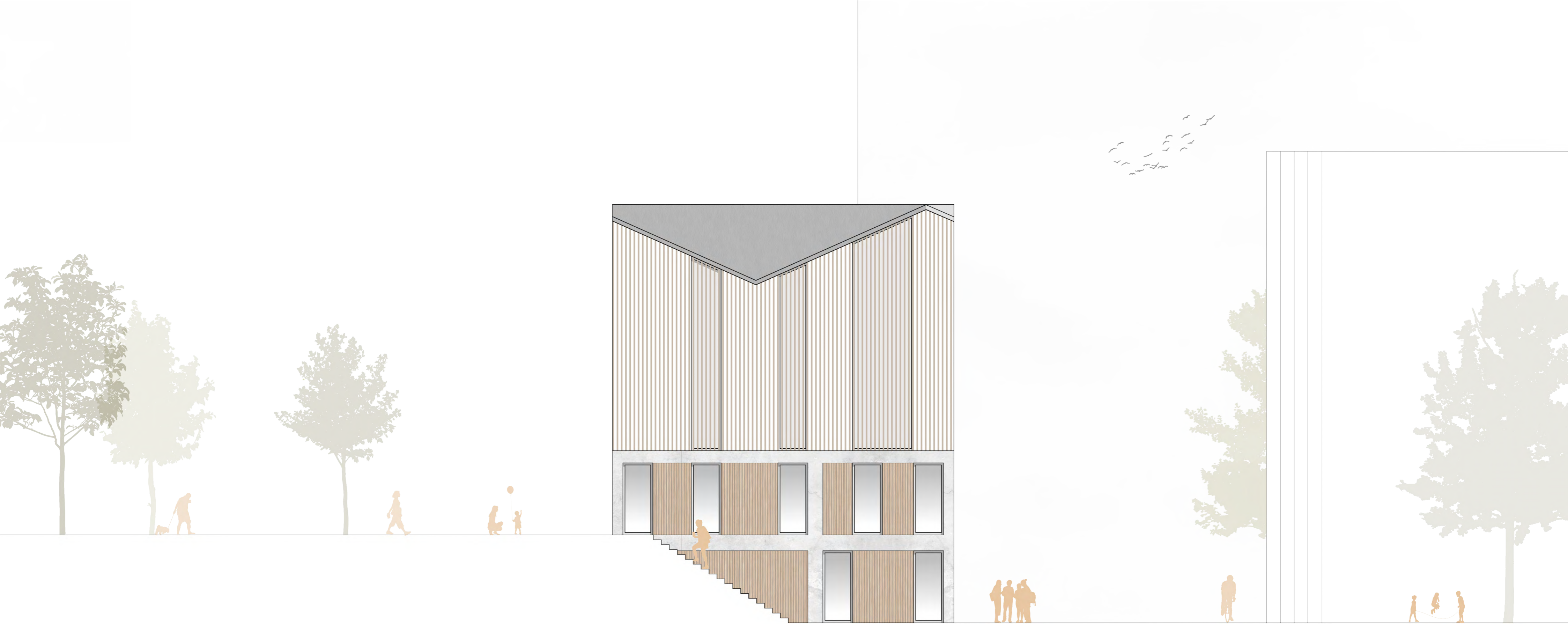
Ansicht Nord | M 1:100



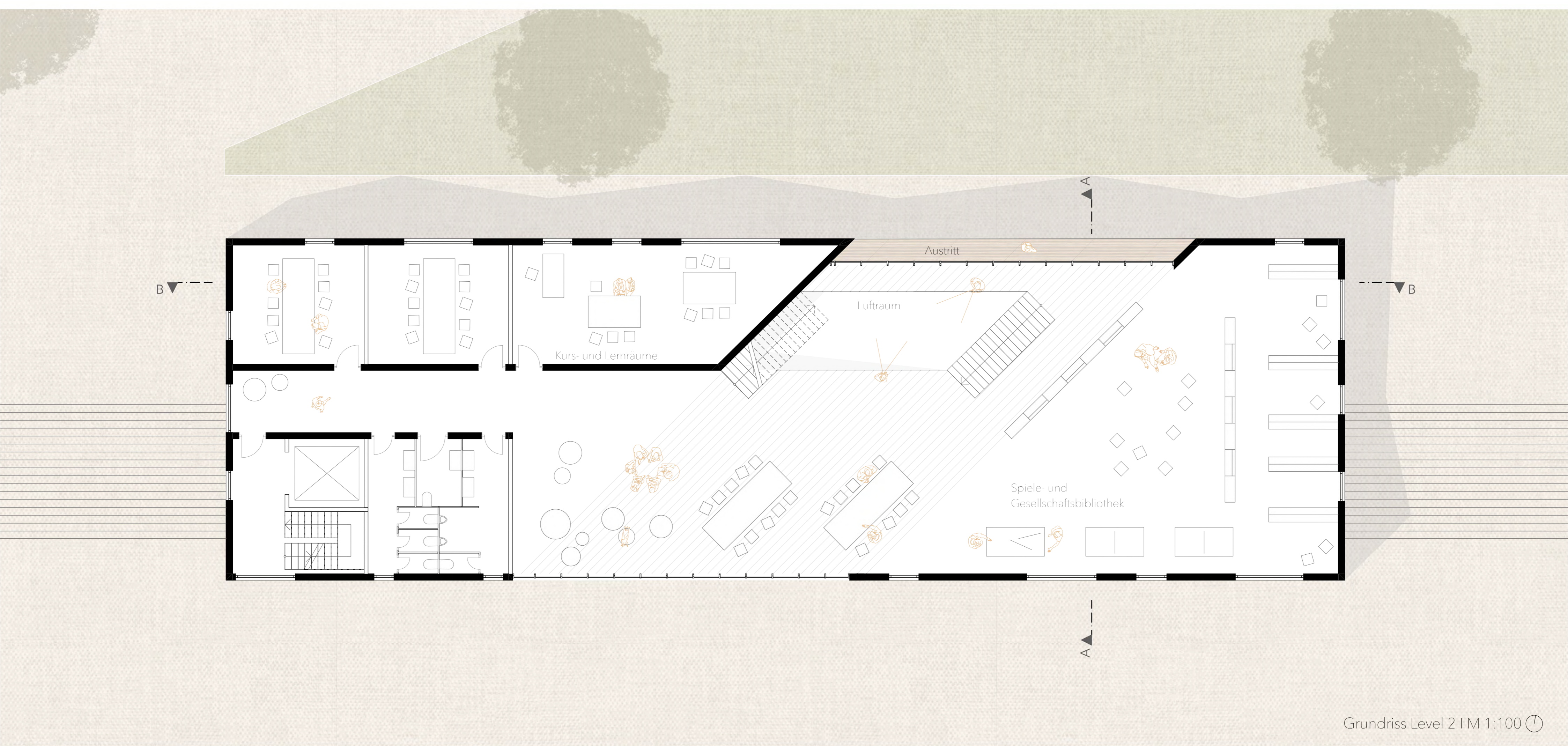
Grundriss Level 1 | M 1:100



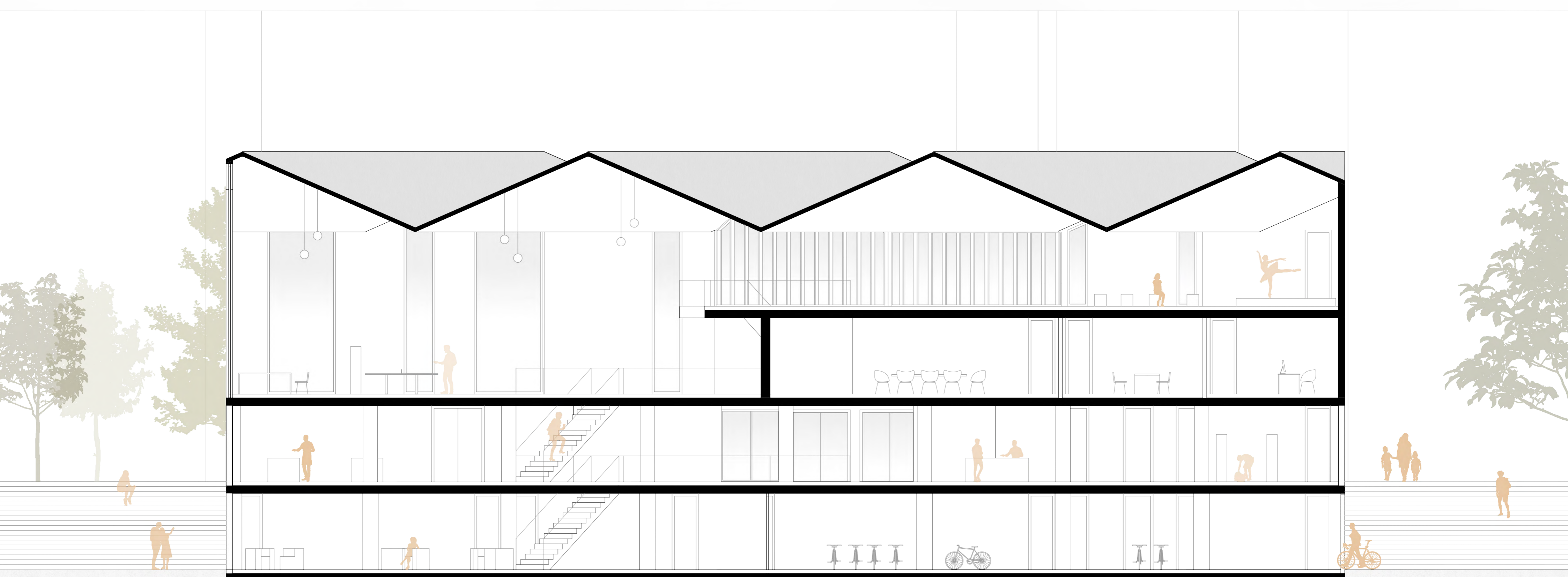
Schnitt A-A | M 1:100



Ansicht Ost | M 1:100



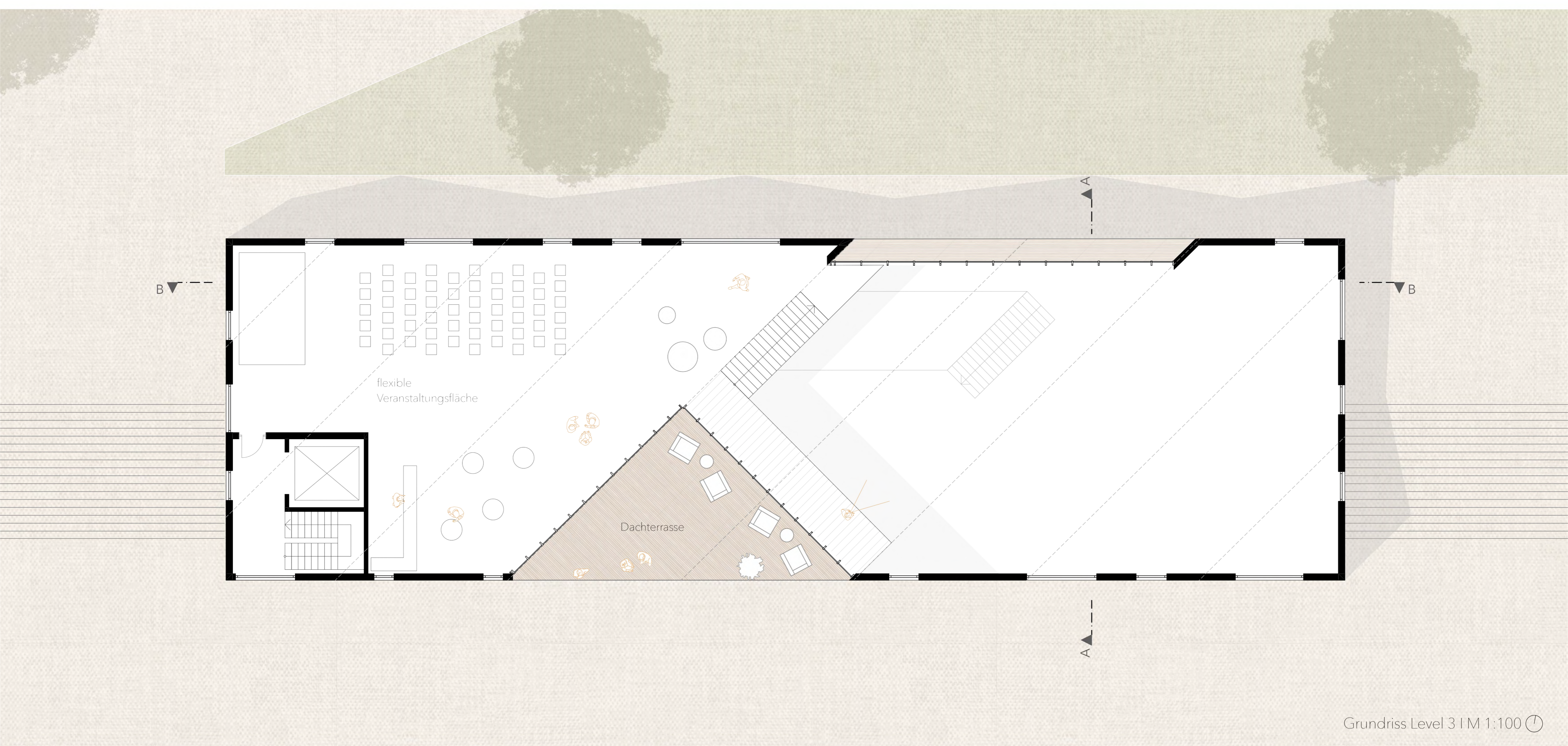
Grundriss Level 2 | M 1:100



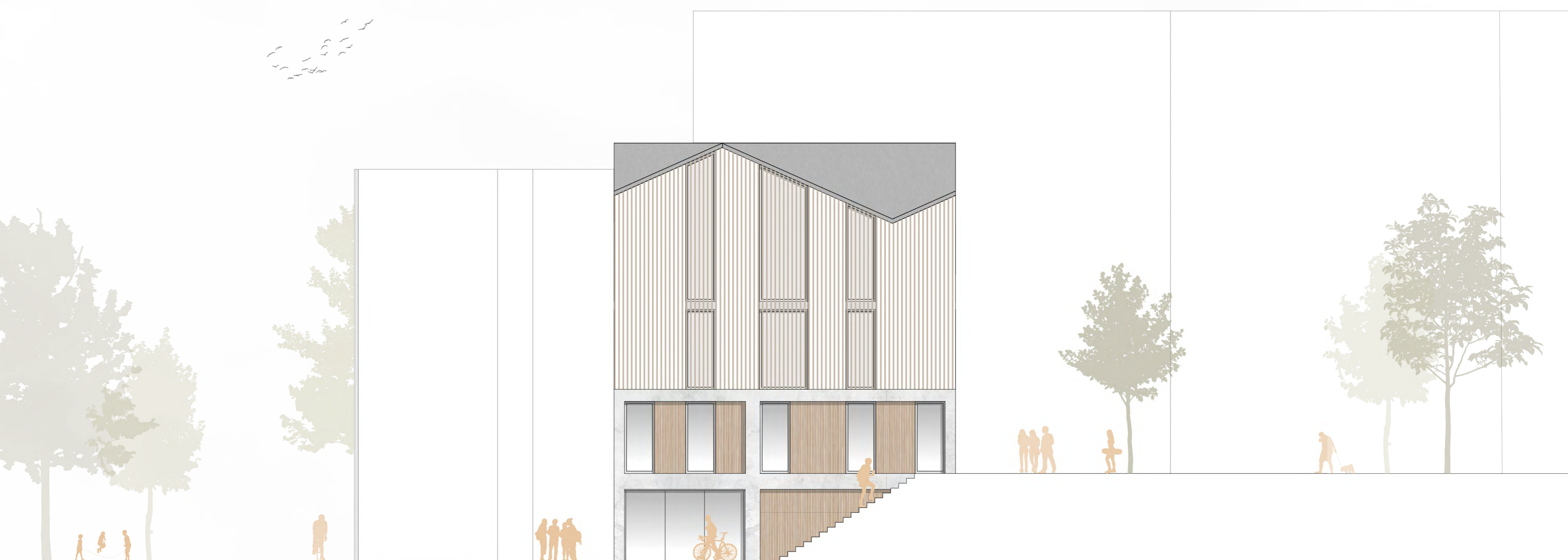
Schnitt B-B | M 1:100



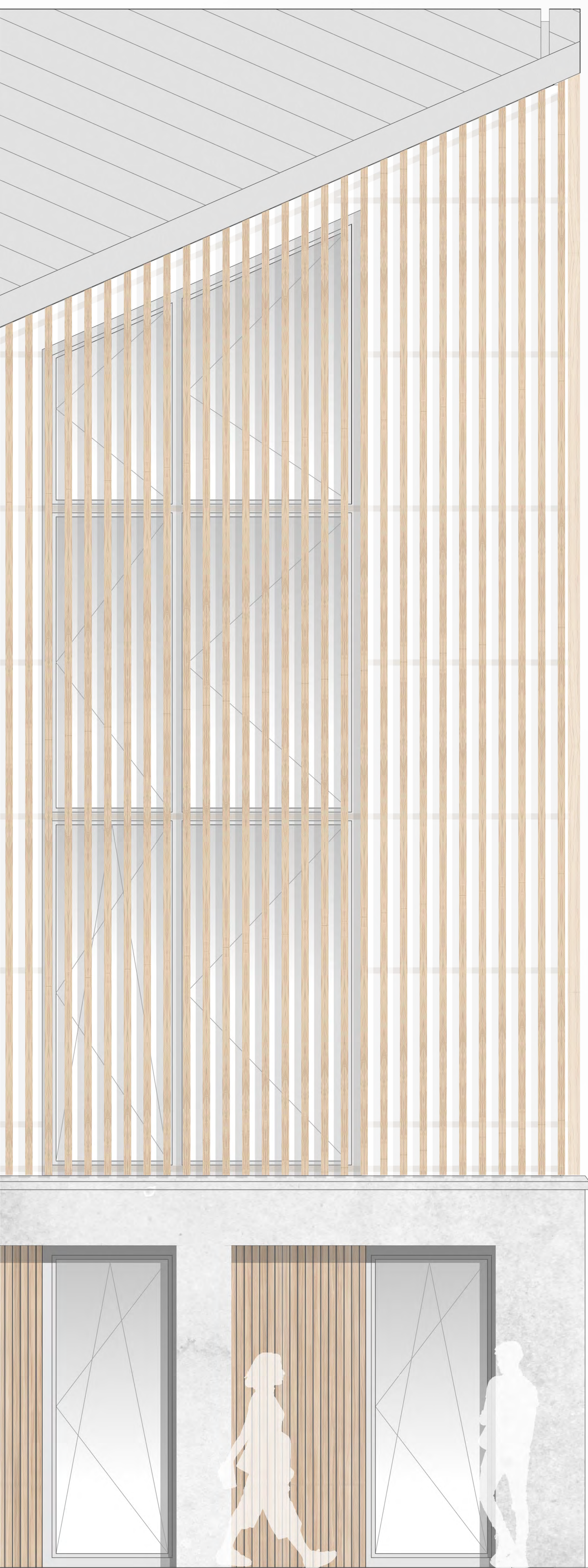
Ansicht Süd | M 1:100



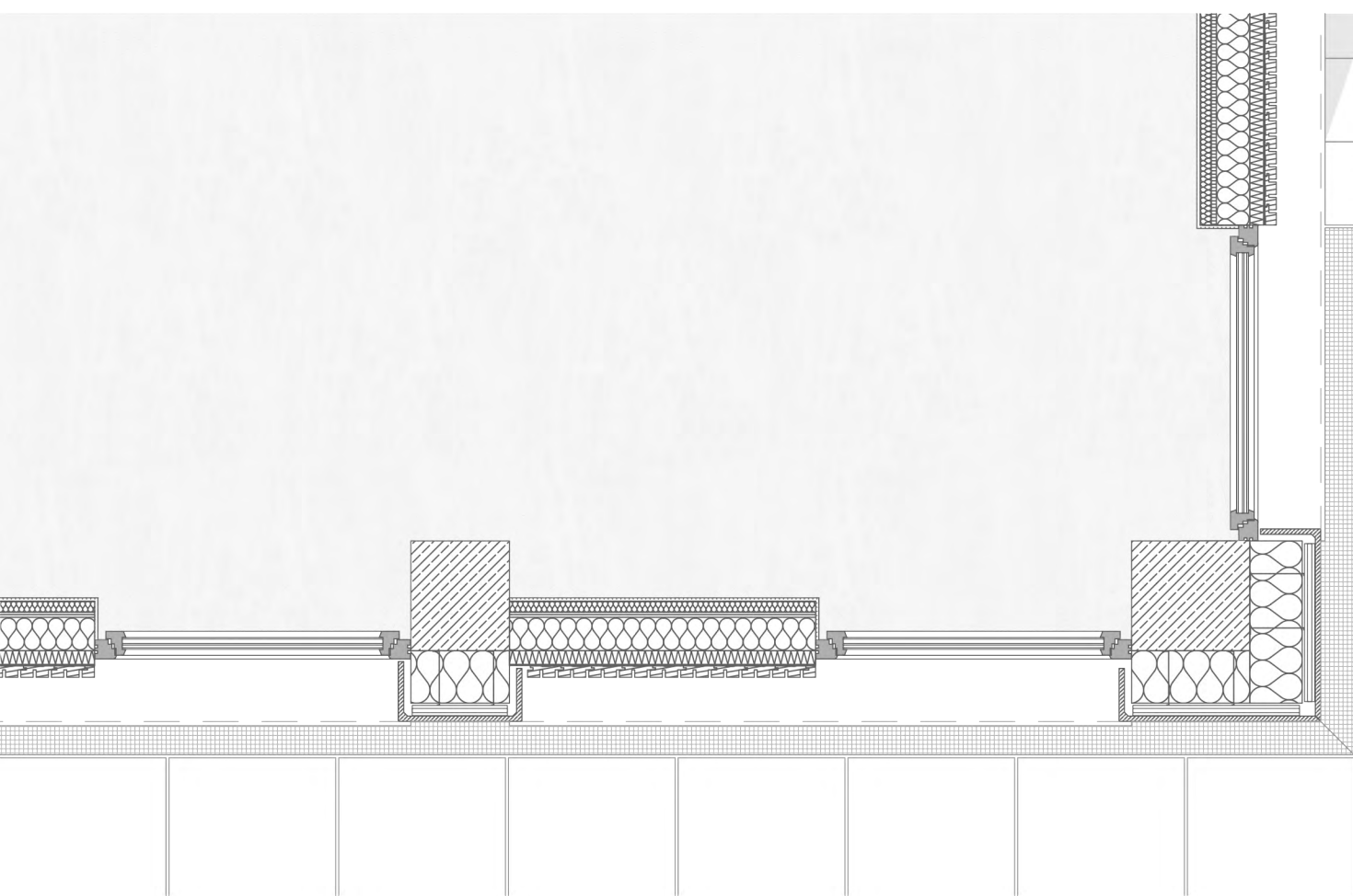
Grundriss Level 3 | M 1:100



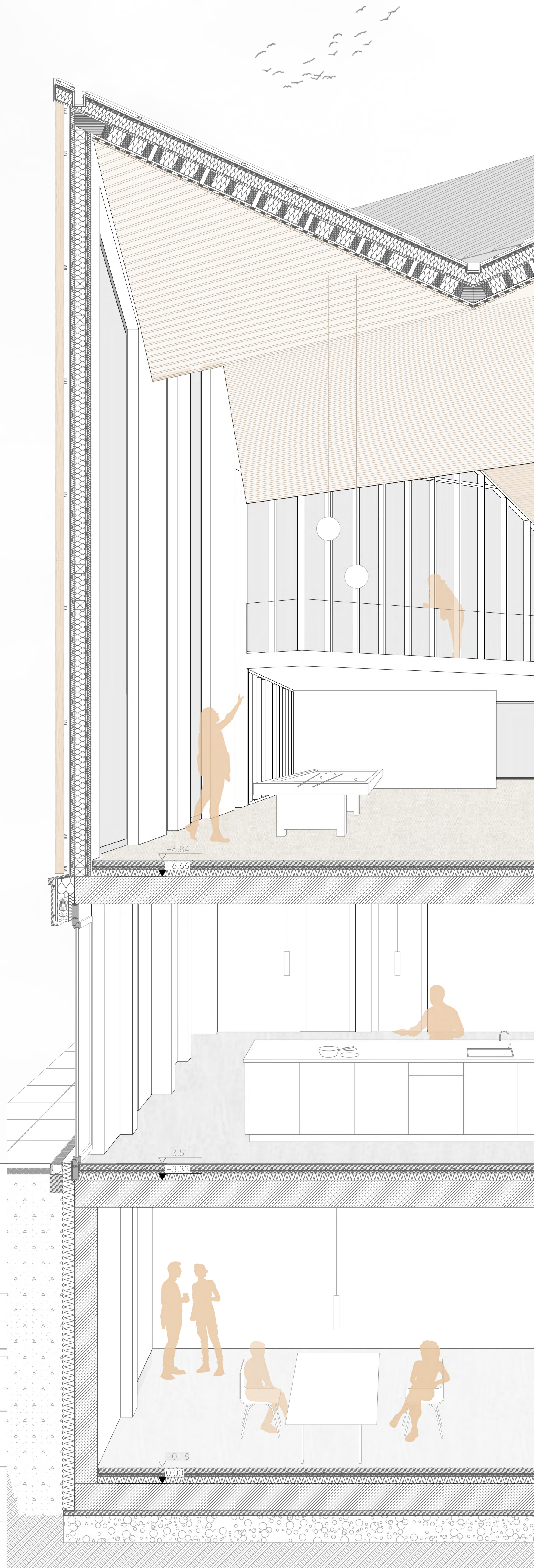
Ansicht West | M 1:100



Fassadenansicht I M 1:25



Fassadengrundriss I M 1:25



Fassadenschnitt I M 1:25

DACHAUFBAU	
Zinkstehfalzdachdeckung	0,8mm
Traglattung 30/50	30mm
Konterlattung 30/50	30mm
Unterspannbahn	
Holzfaserdämmplatte	30mm
Dämmung	120mm
ligno-trend Kastenelement BSH mit Akustikprofilen	250mm

WANDAUFBAU - AUFSTOCKUNG	
Holzlamellen 60/100	100mm
Traglattung 30/50	30mm
Konterlattung 30/50	30mm
Holzfaser-Unterdeckplatte	50mm
Holzständerwerk mit zwischenliegender Dämmung	120mm
OSB-Platte	18mm
Installationsebene	40mm
Innenputz	15mm

WANDAUFBAU - FASSADENMODULE	
Holzschalung vertikal	42mm
Holzfaser-Unterdeckplatte	50mm
Holzständerwerk mit zwischenliegender Dämmung	120mm
OSB-Platte	18mm
Installationsebene	40mm
Innenputz	15mm

DECKENAUFBAU	
Stb.-Decke Bestand	300mm
Wärmedämmung	70mm
Trittschalldämmung	30mm
Heizestrich	65mm
Fußbodenbelag	15mm